

Rock und Schlager sind beim zehnten Stadtfest vertreten

Veranstalter versprechen tolle Party rund um die Michaeliskirche

VON GERKO NAUMANN

RONNENBERG. Wer dieser Tage durch Ronnenberg und die umliegenden Orte fährt, kann die vielen gelben Plakate kaum übersehen. Sie weisen darauf hin, dass am Sonnabend das Ronnenberger Stadtfest beginnt. Zum zehnten Mal hat der eigens dafür gegründete Verein Stafero die Organisation übernommen. Und die Ankündigung des Vorsitzenden Jörg Bothe lässt einiges erwarten: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und versprechen den Besuchern, dass es das bislang beste Stadtfest wird.“

Wie schon in den vergangenen Jahren eröffnet Bürgermeister Wolfgang Walther die Feier um 13 Uhr auf der Parkbühne an der Kirche. Nach einer kurzen Ansprache tritt der Gesangsverein Concordia auf.

Das Musikprogramm bietet für

jeden Geschmack etwas: Auf der Hauptbühne hinter der Kirche spielen am Sonntag zwei Bands, deren Musik kaum unterschiedlicher sein könnte. Um 15.30 Uhr tritt die Band Los Tumpolòs auf. Die erfahrenen Livemusiker aus Hannover wollen das Publikum mit gitarrenlastigem Rock begeistern. Ab 20 Uhr gehört die Bühne dann Achim Petry. Der Sohn des Schlagerstars Wolfgang Petry – der hat sich mittlerweile in den Ruhestand zurückgezogen – setzt auf Partyhits seines Vaters und auf selbst komponierte Gassenhauer.

Für noch mehr Abwechslung sorgen unter anderem die Nachwuchsband FlashBaq, Altmeister Dete Kuhlmann und die nur aus Frauen bestehende Gruppe Black Rosie, die ausschließlich mit Hits der australischen Hard-Rock-Band AC/DC punkten will.

Damit auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen, wird eine

Kinderbühne aufgebaut. Dort treten unter anderem Liedermacher Volker Rosin und ein Clown auf.

Das Stadtfest beginnt am Sonnabend, 19. Juni, um 13 Uhr. Das Programm können Interessierte auf der Internetseite www.stadtfest-ronnenberg.de einsehen.



Hat jede Menge Bühnenerfahrung: Die Rockband Los Tumpolòs aus Hannover tritt am Sonntagnachmittag beim Stadtfest in Ronnenberg auf.

ZUSÄTZLICHER BUSVERKEHR

Rund um das Gelände gilt absolutes Halteverbot

Die Veranstalter des Stadtfestes in Ronnenberg erwarten an zwei Tagen etwa 20 000 Besucher. Damit diese sicher zum Festgelände und wieder nach Hause kommen können, werden zusätzliche Busse eingesetzt. „Mithilfe eines Sponsors haben wir den Pendelverkehr ausgeweitet, ab sofort sind immer zwei Busse im Einsatz“, sagt Gunnar

Eicke vom Stafero-Team. Dabei wird nicht wie bisher nur in Gehrden, sondern auch in Wettbergen, Hemmingen, Devese und Hiddesdorf Halt gemacht. Der genaue Fahrplan ist im Internet aufgelistet.

Die Verwaltung der Stadt Ronnenberg teilt mit, dass es aufgrund des Stadtfestes zu Einschränkungen kommt. Ab Frei-

tag, 18. Juni, 13 Uhr bis Sonntagabend gilt auf dem Schulgelände Am Kirchhof ein absolutes Halteverbot. Auch die Straße Lange Reihe ist zwischen dem Schulgelände und der Velster Straße gesperrt. Dort beginnt das Halteverbot am Freitag um 18 Uhr. Die Anlieger können die Zufahrt zu ihrem Grundstück aber weiterhin nutzen. kon